



Thomas Ernst Wanger und Vlado Franjevic in der Galerie «artestade»

Foto: iyk

Franjevics Lyrik in der Galerie «artestade»

iyk.- Vlado Franjevic präsentierte gestern in der Galerie «artestade» in Vaduz seinen neuen Gedichtband «Uraufführung». Dabei handelt es sich, so der Geschäftsführer der Galerie, Thomas Ernst Wanger, um eine «Uraufführung, dicht an der Null, die nicht nichts ist».

Als Beitrag zum Jahr der Sprachen

geht Franjevic über das nichtssagende Nichts hinaus und zeigte ein Video, bei dem er verschiedene Personen filmte, die in dreissig Sprachen ein und dasselbe Gedicht aufsagten. Den Abschluss bildete die Ansprache des Sprachwissenschaftlers Wieslaw Piechocki, der selbst acht Sprachen spricht.

Vaterland

FREITAG, 18. MAI 2001